

Auslösen

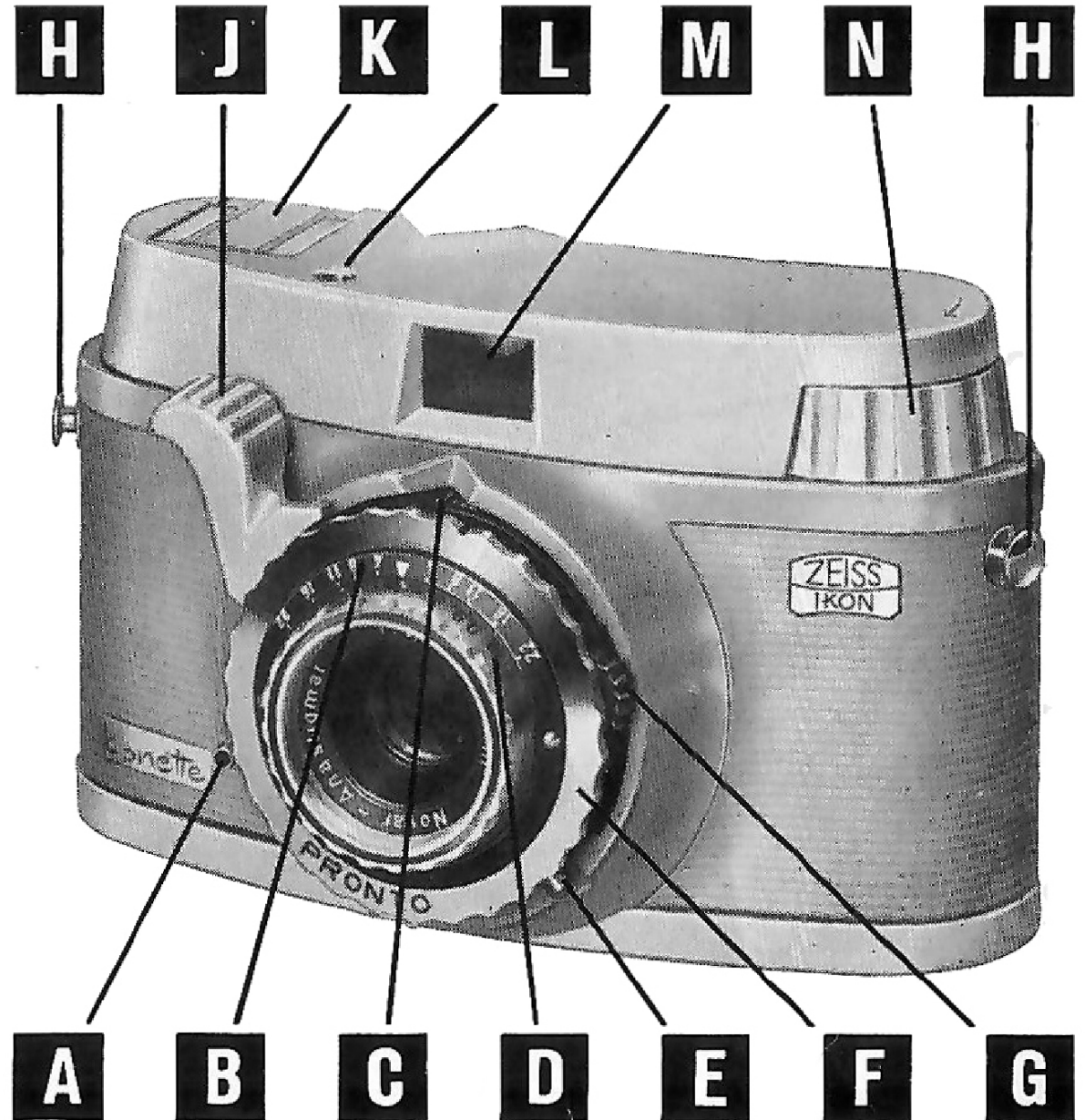
Aufziehen

Ein Fingerdruck - nächstes Bild

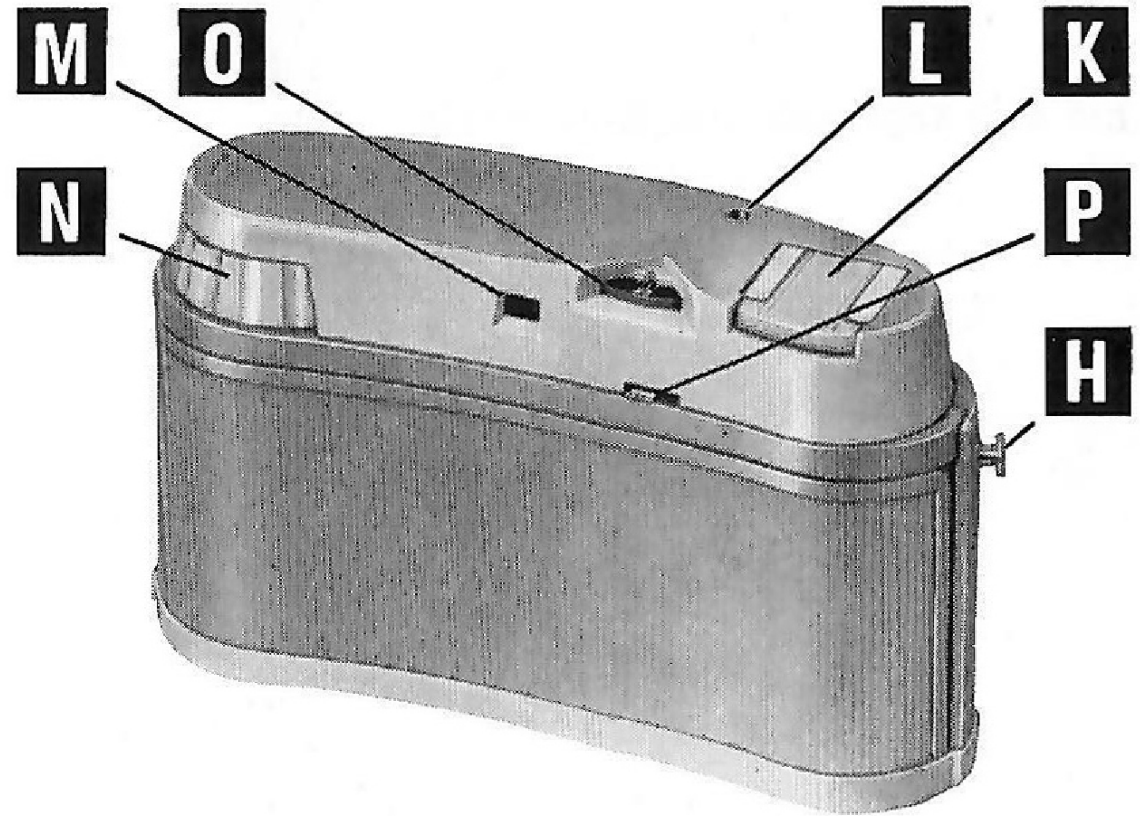
①

Der einfache Weg zum ikonette-Photo

Zur schnellen Orientierung



- A** Hebel für Selbstauslöser
- B** Schärfentiefen-Anzeige
- C** Blenden-Ablesung
- D** Einstellung für Entfernung
- E** Blitzlicht-Anschluß
- F** Einstellung für Belichtungszeit
- G** Einstellung für Blende
- H** Knöpfe für Tragriemen
- J** Schnellschuß-Taste
- K** Steckschuh für Zusatzgeräte
- L** Gewinde für Drahtauslöser
- M** Sucher
- N** Rückspulknopf
- O** Filmzählwerk
- P** Leerlaufhebel zum Rückspulen
- R** Stativ-Gewinde*
- S** Rückwand-Verriegelung*



*auf der Unterseite der Ikonette

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Ihre Ikonette wird es Ihnen beweisen! Erinnerungen werden im Photo viel sprechender wiedergegeben als mit erzählenden Worten. Aber nicht nur das: Ihre Erinnerungen bleiben unverlierbar.

Unverlierbar sollen auch die paar Handgriffe in Ihrem Gedächtnis haften bleiben, die zur Bedienung der Ikonette notwendig sind. Viele Bilder werden Ihnen das wenige, was Sie wissen müssen, schnell erklären. Bitte, schauen Sie sich die folgenden Seiten aufmerksam an! Die Ikonette wird es Ihnen durch treue Dienste – und durch gelungene Photos danken.

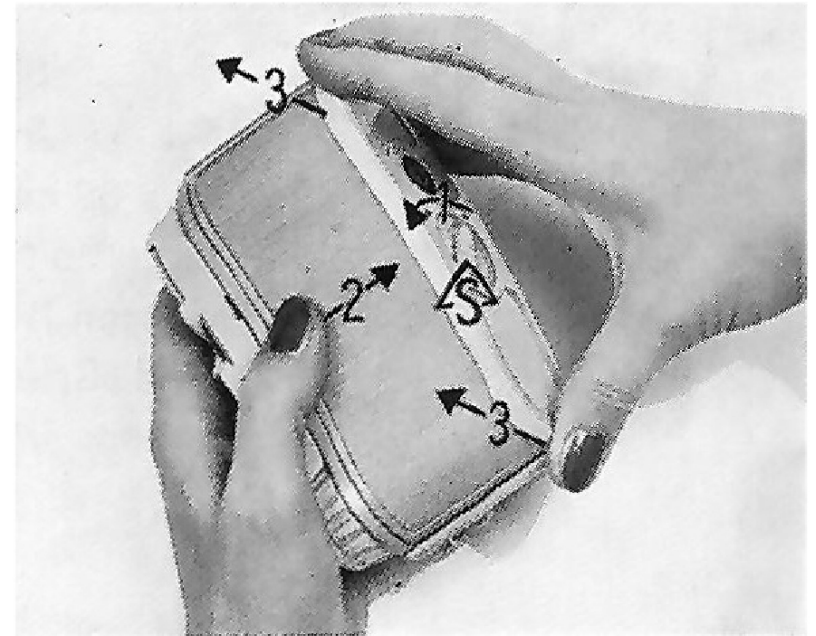
Sie können jeden handelsüblichen Schwarzweiß- oder Farbfilm 24 x 36 mm in Patronen für 36 oder 20 Aufnahmen verwenden. Die Ikonette bietet alle technischen Voraussetzungen auch bei schwierigeren Aufnahme-Bedingungen. Ihr besonderes Steckenpferd aber sind Schnappschüsse – und das sind für das Tagebuch Ihres Lebens immer die nettesten Photos.

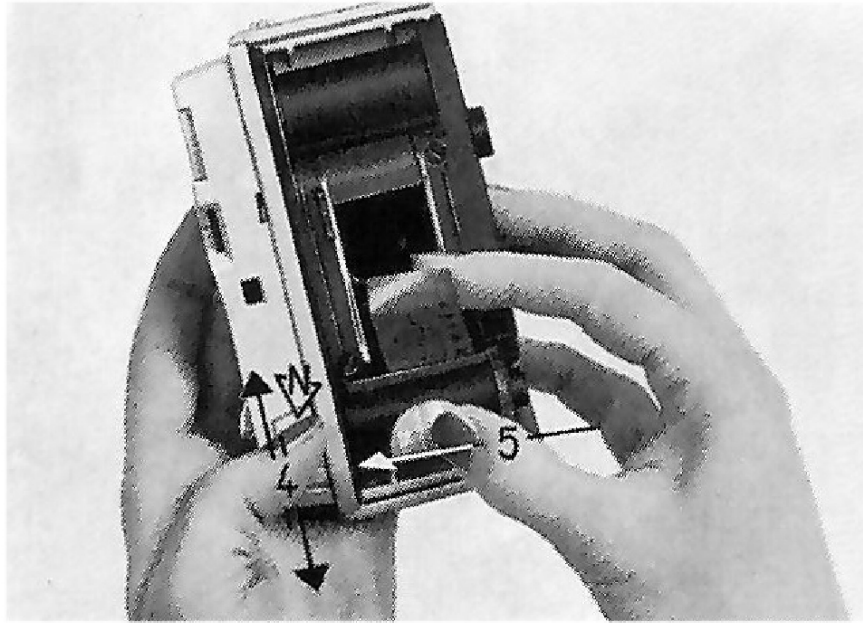
Doch genug der Worte, wenden wir uns den Bildern zu!

Filmeinlegen

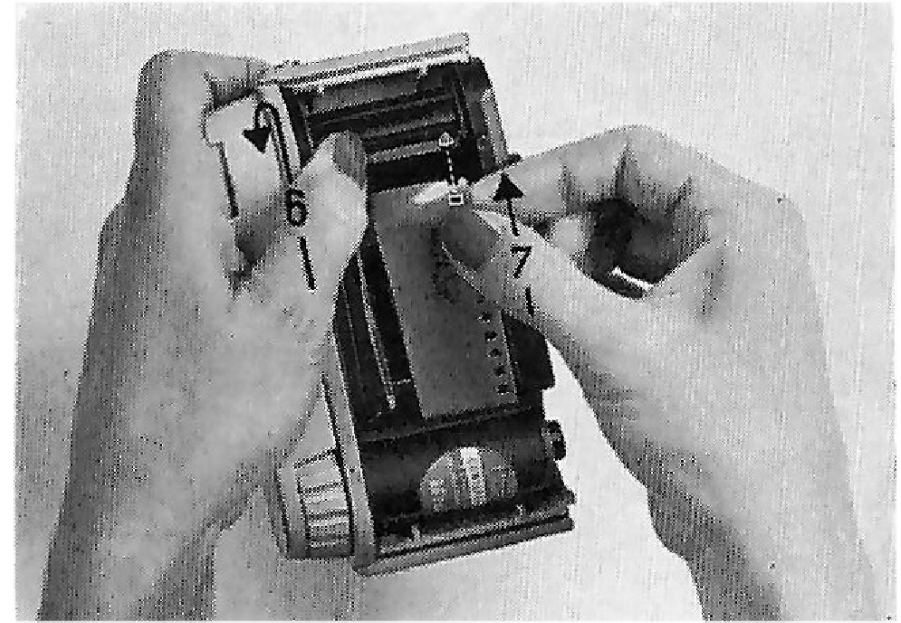
Bitte nicht in greller Sonne!

Verriegelung (S) auf Rotpunkt drehen (1), Rückwand mit Daumen abschieben (2) und abheben (3).

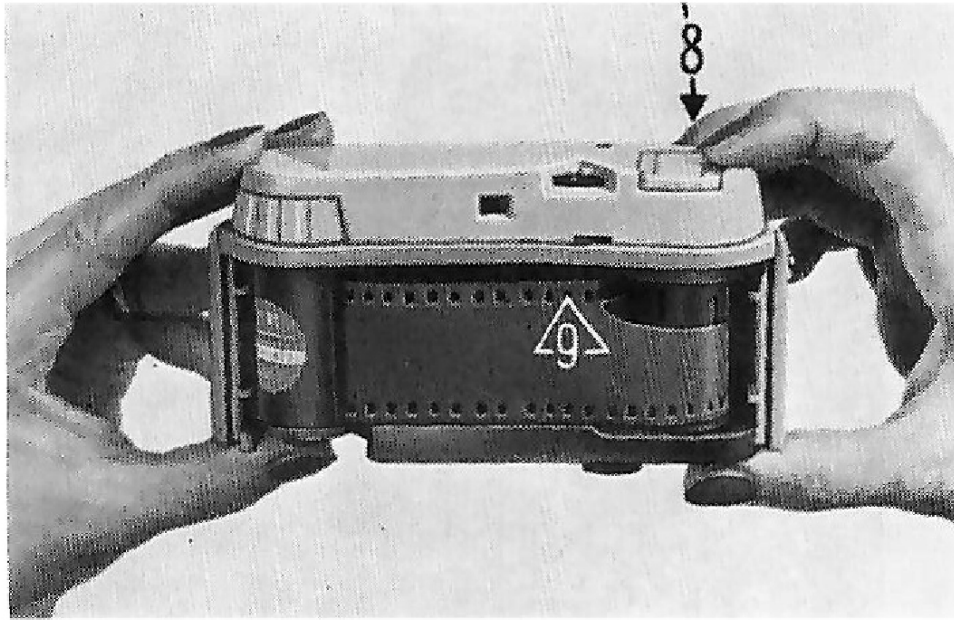




Filmpatrone einlegen. Eventuell Rückspulknopf (N) etwas drehen (4), bis Patrone vollständig über den Zapfen gleitet (5).

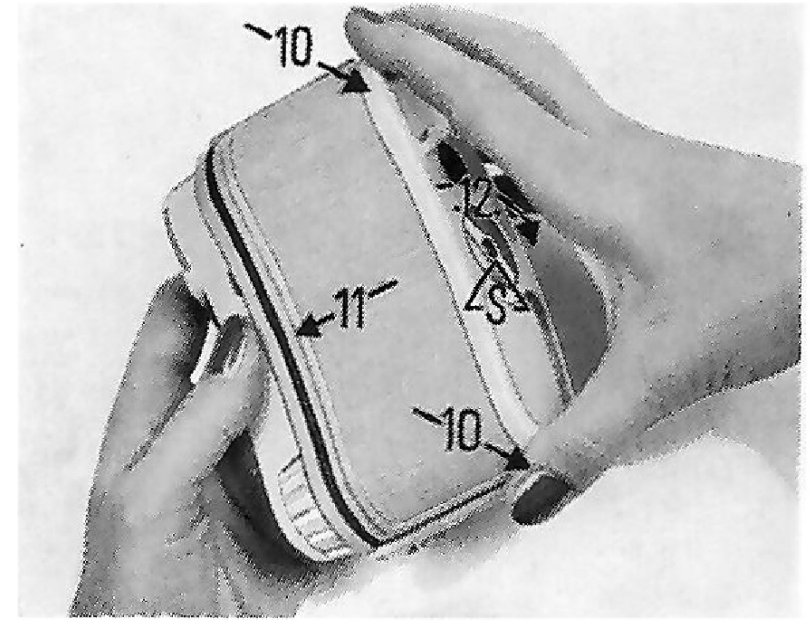


Aufwickelspule drehen (6), bis Schlitz oben steht, Filmanfang mit Perforationsloch in Nase einhängen (7).



Zwei- bis dreimal auf Schnellschuß-Taste (J) auf der Vorderseite der Ikonette drücken (8), bis obere Perforation in Zahnrad eingreift (9).

8

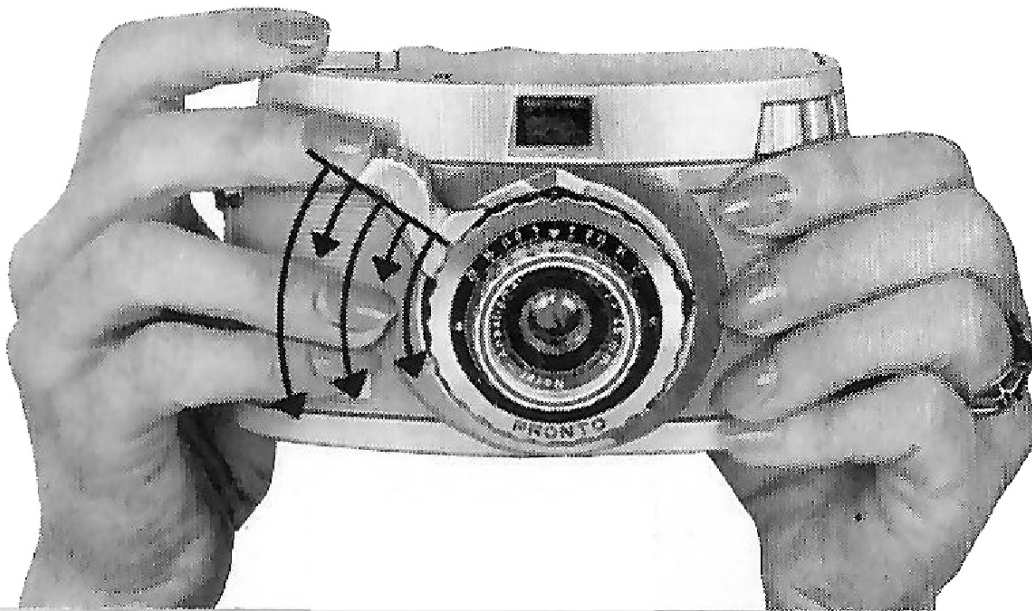
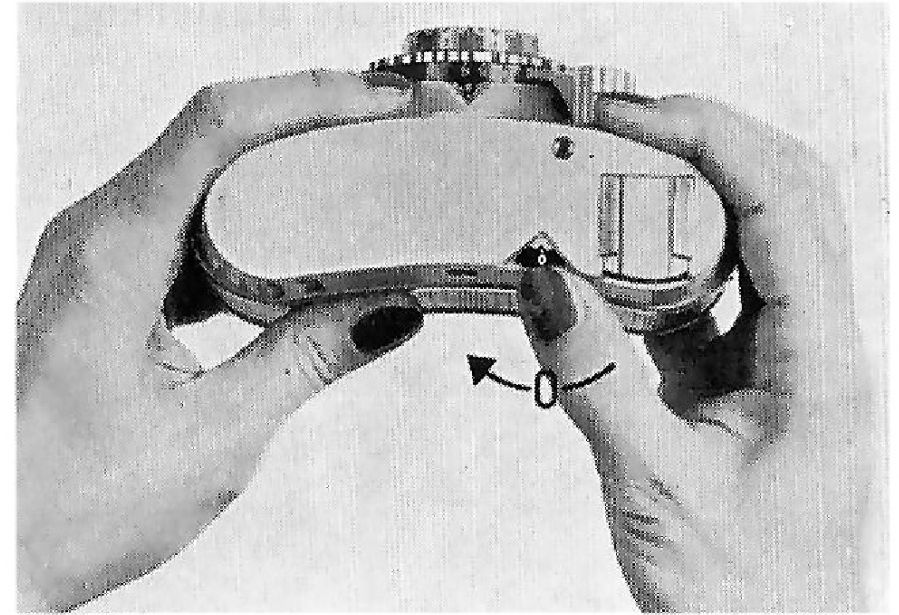


Rückwand auflegen (10), einschieben (11) und Verriegelung (S) auf Grün-Punkt drehen (12).

Schnellschuß-Taste drücken: Langer Hub – kurzer Hub – langer Hub – kurzer Hub – langer Hub. Schnellschuß-Taste stets bis zum Anschlag drücken und bis zur oberen Stellung zurückgleiten lassen.

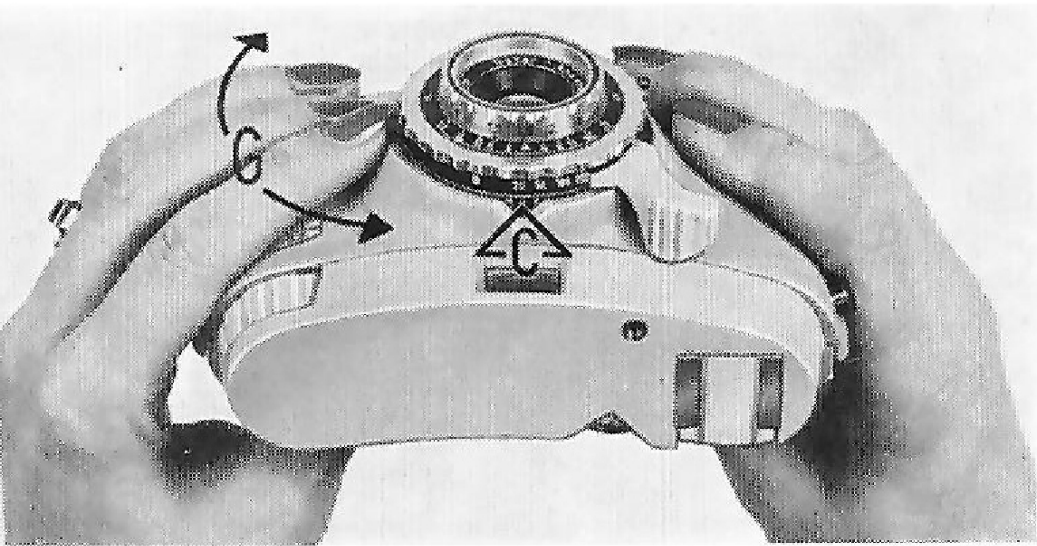
Langer Hub: Filmtransport und Verschluslaufzug

Kurzer Hub: Auslösen



Zählwerk auf „0“ drehen (0). Es zeigt in Zukunft an, wieviel Bilder bereits belichtet wurden.

Die Einstellungen

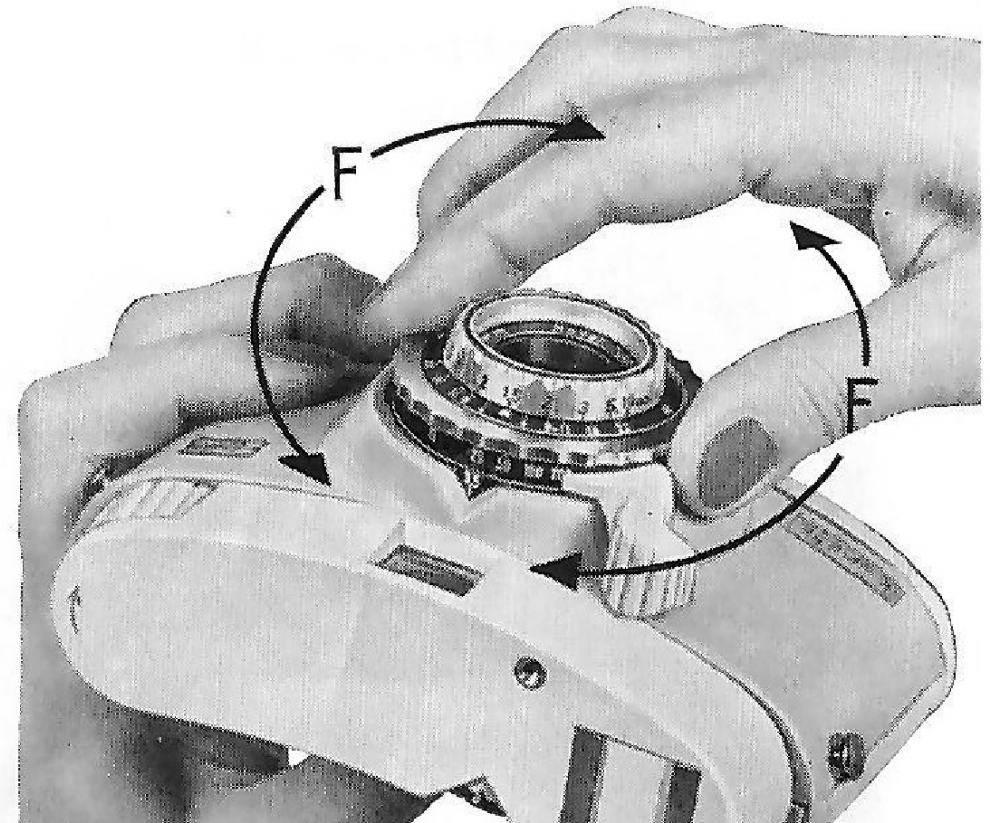


Blende:

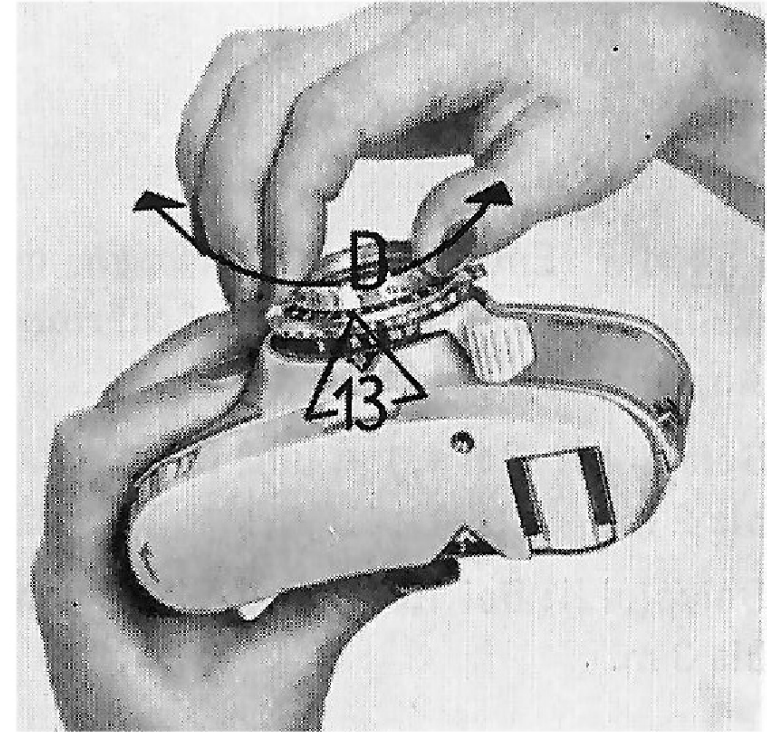
Rändelgriff (G) verschieben, bis gewünschter Wert im Ausschnitt (C) steht. Der Punkt zwischen 11 und 22 bedeutet Blende 16.

10

Belichtungszeit:



Ring (F) drehen, bis rote Marke auf gewünschtem Wert steht (Zahlen bedeuten Sekundenbruchteile, also $25 = \frac{1}{25}$ Sek., B = Zeitbelichtung, solange Schnellschuß-Taste beim Auslösen niedergedrückt wird).



Entfernung:

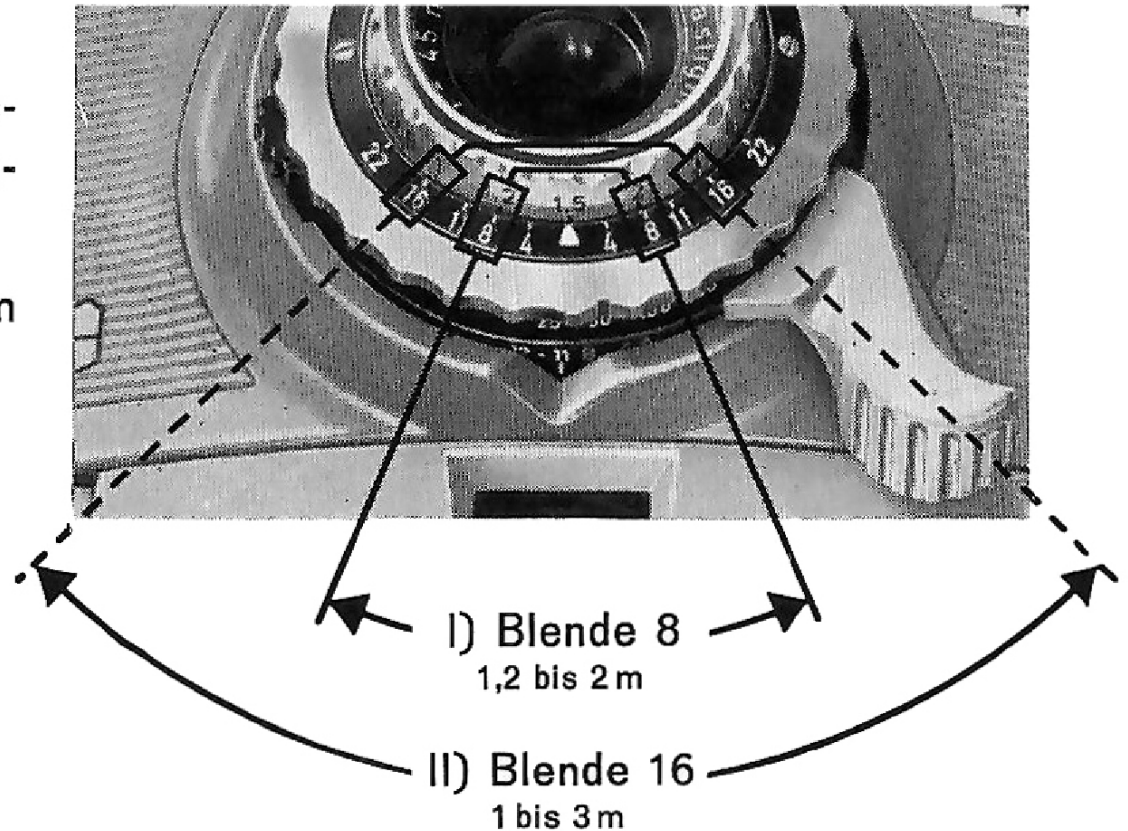
Ring (D) drehen, bis erforderliche Meterzahl an Marke (13) steht. Dabei wird stets auch das scharf abgebildet, was ein Stück vor und hinter der eingestellten Entfernung liegt (Schärfentiefe).

Ablezen der Schärfentiefe

auf der Entfernung-Skala an der jeweiligen Blendenzahl der Schärfentiefe-Anzeige (B).

Beispiel I: Bei 1,5 m und Bl. 8 von 1,2 m bis 2 m.

Beispiel II: Bei 1,5 m und Bl. 16 von 1 m bis 3 m.



Regel: Je kleiner die Blende, desto größer die Schärfentiefe (und umgekehrt).

Schärfentiefen - Tabelle

Entfernung m	Blende						
	3,5	4	5,6	8	11	16	22
∞	11,60- ∞	10,20- ∞	7,30- ∞	5,10- ∞	3,70- ∞	2,60- ∞	1,90- ∞
10	5,40-69,40	5,10-469,0	4,20- ∞	3,40- ∞	2,70- ∞	2,10- ∞	1,60- ∞
5	3,50- 8,70	3,40- 9,70	3,00-15,50	2,60-165,0	2,20- ∞	1,75- ∞	1,40- ∞
3	2,40- 4,00	2,30- 4,20	2,20- 5,00	1,90-7,00	1,70-14,10	1,42- ∞	1,19- ∞
2	1,70- 2,40	1,70- 2,45	1,60- 2,70	1,46-3,20	1,33- 4,10	1,16-8,00	1,00- ∞
1,5	1,34- 1,70	1,32- 1,75	1,26- 1,85	1,18-2,10	1,10- 2,40	0,98-3,30	0,87-6,30
1,2	1,10- 1,32	1,09- 1,34	1,05- 1,41	0,99-1,50	0,93- 1,70	0,85-2,10	0,77-3,00
1	0,93- 1,08	0,92- 1,09	0,89- 1,14	0,85-1,21	0,81- 1,31	0,75-1,55	0,68-1,95
0,9	0,84- 0,96	0,84- 0,97	0,81- 1,01	0,78-1,06	0,75- 1,14	0,69-1,30	0,64-1,55

Je kleiner die Blende ist, desto länger muß belichtet werden. Es ist deshalb zweckmäßig, stets nur so weit abzublenden, wie es der zu erzielende Schärfentiefenbereich erfordert, um Bewegungsunschärfen zu vermeiden.

Regeln:

Niedrige Zahl = große Blende



3,5

hohe Zahl = kleine Blende



22

Bei schnellen Bewegungen des Motivs kurze Zeiten wählen.

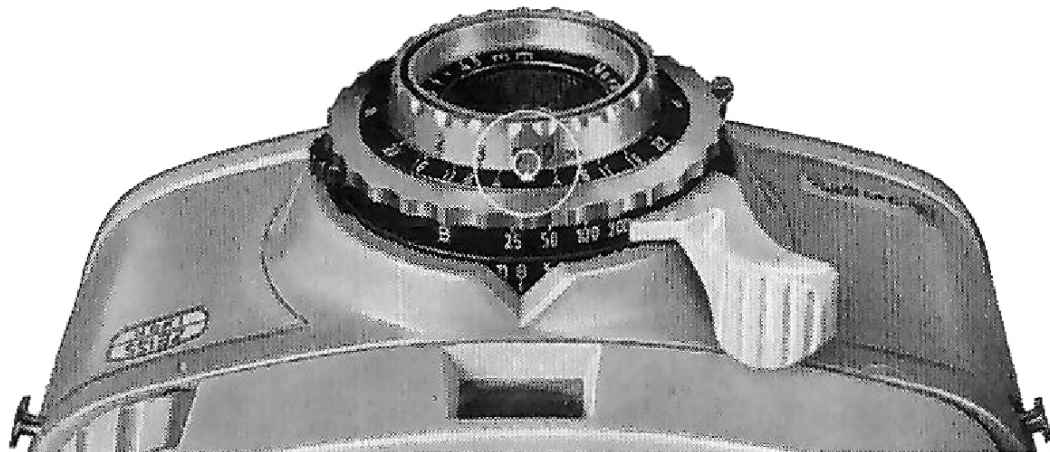
Je kürzer die Belichtungszeit, desto größer die Blende (und umgekehrt).

Die einzustellenden Zeit-Blenden-Paare richten sich nach den Lichtverhältnissen des Aufnahmegegenstandes und der Empfindlichkeit des Filmes.

Faustregel bei Aufnahmen im Freien und 17° DIN-Film	volle Sonne	schwache Sonne	bedeckte Sonne
	Blende 8 1/100 Sek.	Blende 8 1/50 Sek.	Blende 5,6 1/50 Sek.

Messen ist besser als schätzen:

Deshalb unser Tip: photo-elektrischen Zeiss Ikon Belichtungsmesser Ikophot Rapid verwenden. Er zeigt Ihnen stets die richtigen Werte an. Bei Farbfilm ist er unentbehrlich, weil es dabei auf ganz genaue Belichtung ankommt.



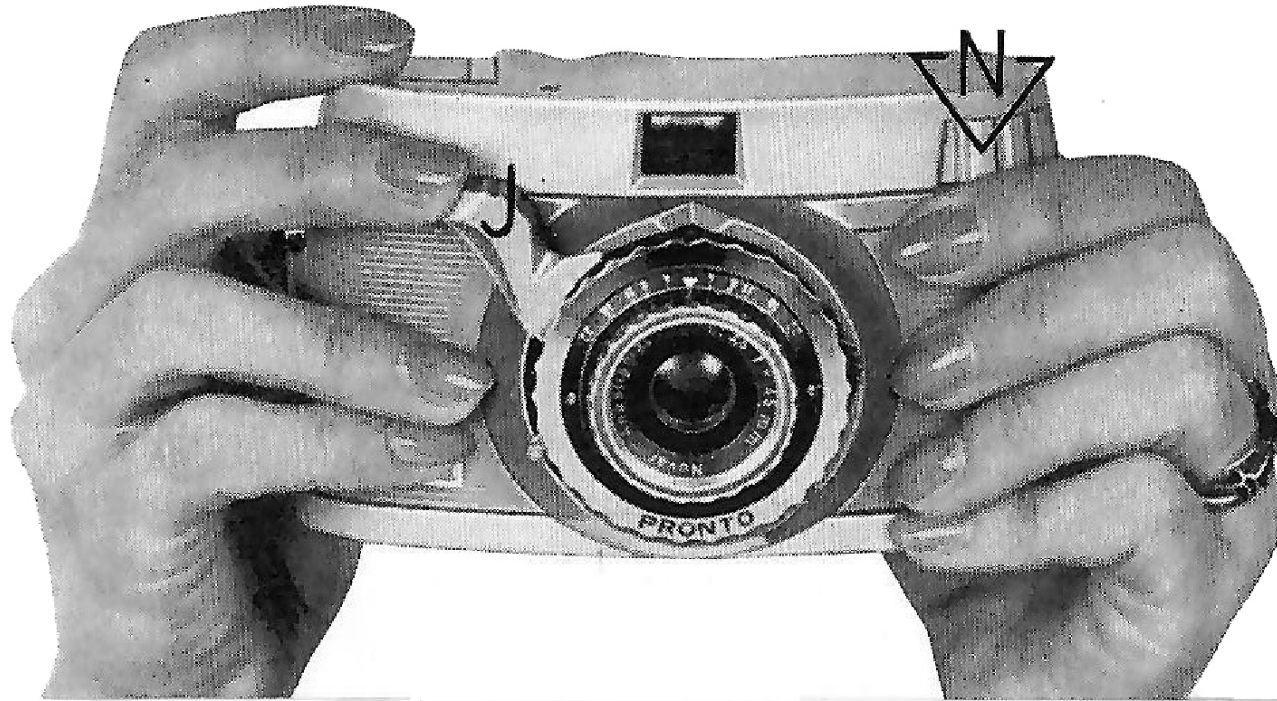
Rotpunkt-Einstellung

Bei Schnappschüssen: Entfernung auf roten Punkt und Blende auf roten Wert 8. Erzielte Schärfentiefe von 2,8 m bis ∞ (unendlich).

Die Aufnahme

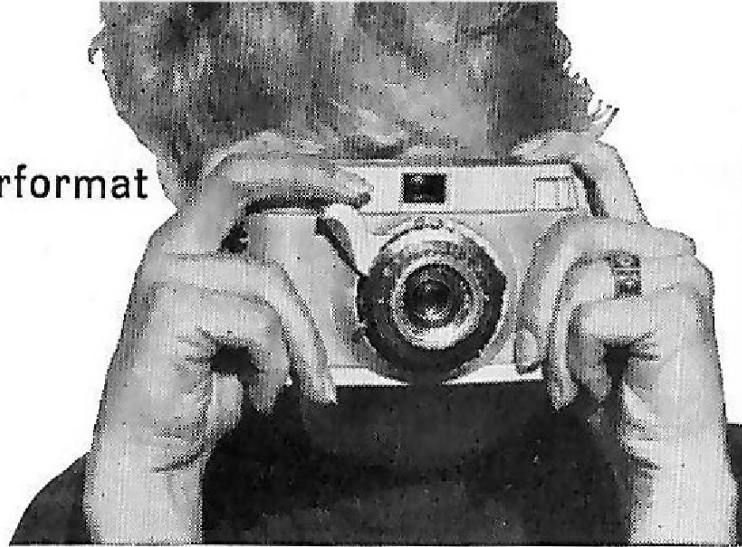
Bei Momentbelichtungen Ikonette ganz ruhig halten, Hände nicht verkrampfen, Mittelfinger der rechten Hand auf Schnellschuß-Taste (J).

Achtung: Linke Hand darf Rückspulknopf (N) nicht festhalten.

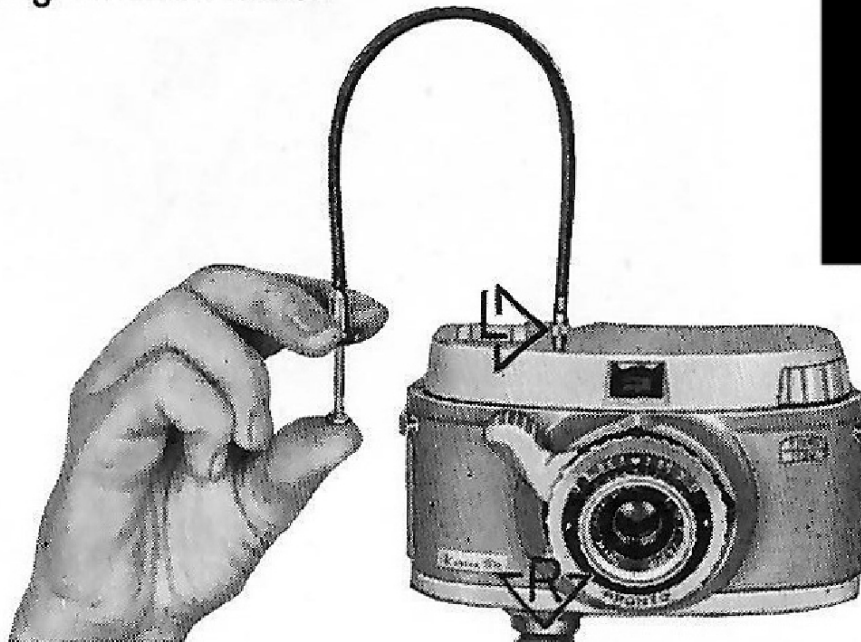


Aufnahmen im Hochformat

Aufnahmen im Querformat



Der Sucher zeigt stets den Bildausschnitt an, wie er vom Film festgehalten wird.



Zeitbelichtungen

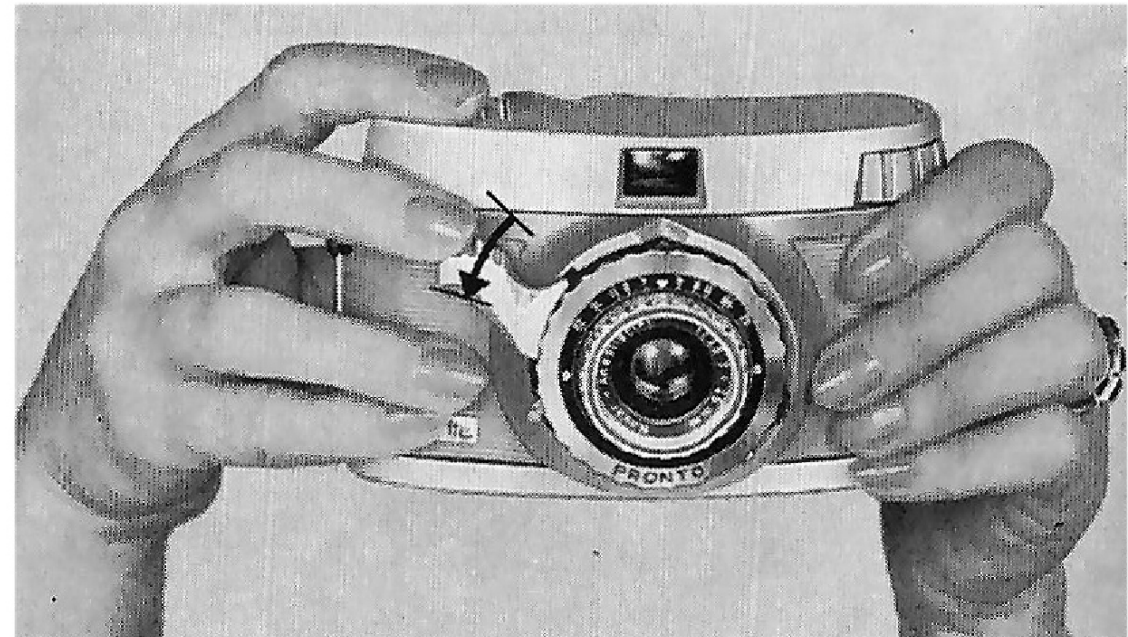
Bei Verschuß-Einstellung „B“ Camera auf feste Unterlage stellen oder am Gewinde (R) auf Stativschrauben (bei Hochaufnahmen Kugelgelenk verwenden).

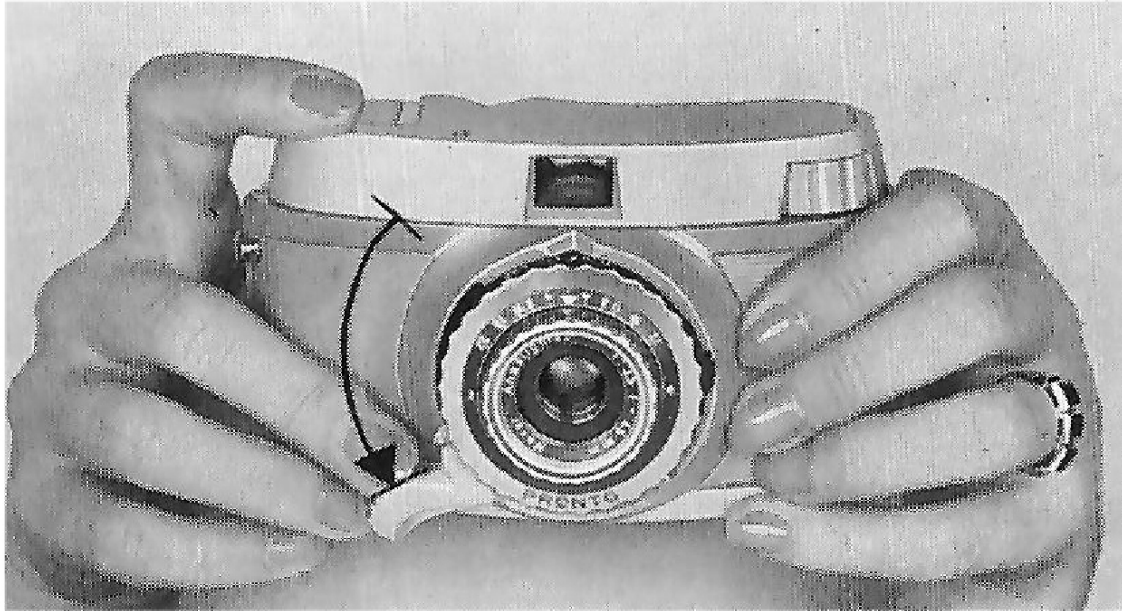
Im Gewinde (L) Zeiss Ikon Drahtauslöser einschrauben, der für lange Zeiten einen Feststeller besitzt.

Achtung: Die folgenden Handgriffe können Sie nur bei eingelegtem Film durchführen!

Auslösen:

Kurzer Hub – Schnellschuß-Taste ganz ruhig niederdrücken. Damit ist das Motiv auf den Film gebannt und das Zählwerk weitergerückt. Im Sucher zeigt sich das Stopplicht (rote Warnscheibe) Es zeigt an: Stopp – erst Film transportieren. Deshalb . . .





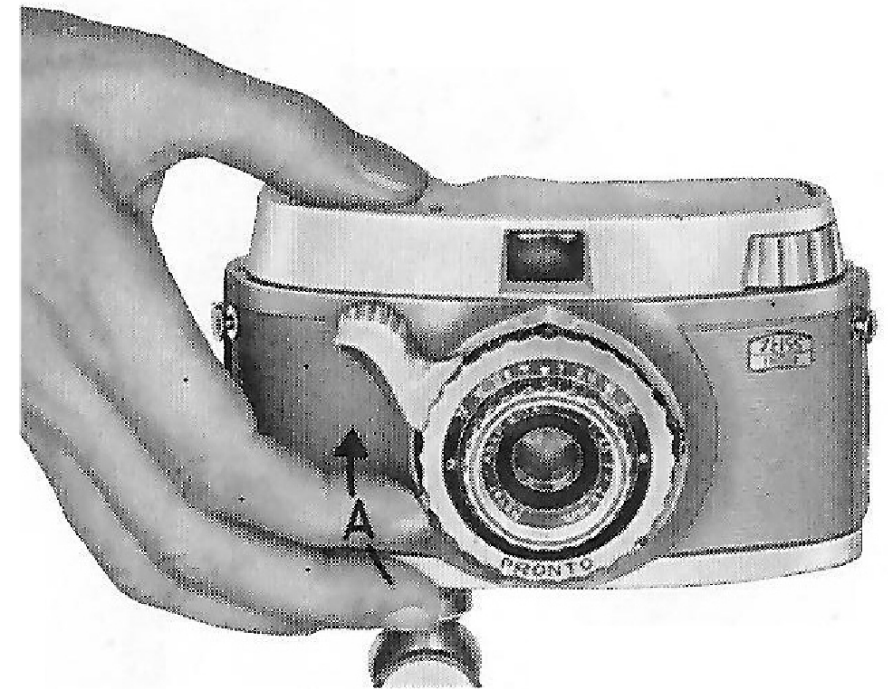
Selbstauslöser:

Roten Hebel (A) nach oben drücken, Camera auf feste Unterlage stellen. Nach dem Auslösen (durch kurzen Hub der Schnellschuß-Taste) vergehen etwa 8 Sek. bis zur Belichtung – genügend Zeit, um sich selbst „ins Bild zu stellen“.

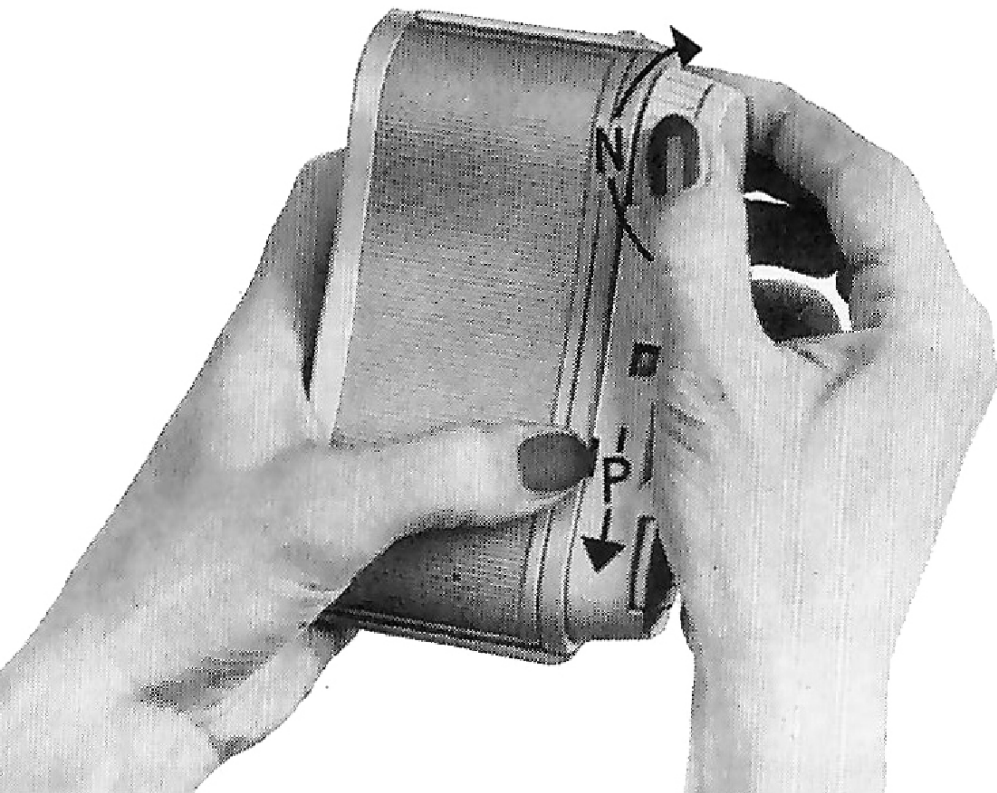
... Aufziehen:

Langer Hub – gleich in Aufnahmehaltung, ohne die Ikonette vom Auge zu nehmen. Damit ist der Film transportiert, der Verschuß gespannt und das Stopplicht im Sucher verschwunden. Die Ikonette ist sofort zur nächsten Aufnahme bereit.

Regel: Schnellschuß-Taste stets bis zum Anschlag drücken und in obere Ruhestellung zurückgleiten lassen.



Rückspulen des belichteten Filmes



Achtung: Rote Warnscheibe muß im Sucher sichtbar sein. Sonst noch eine Aufnahme belichten! Leerlauf-Hebel (P) dauernd zur Seite schieben und Rückspulknopf (N) in Pfeilrichtung drehen, bis leichter Widerstand spürbar wird. (Der Filmanfang löst sich von der Aufwickelspule.)

Danach — nicht in greller Sonne — Rückwand abnehmen und Filmpatrone entnehmen. Beim Einlegen eines neuen Filmes darauf achten, daß beide Spulenräume staubfrei sind.

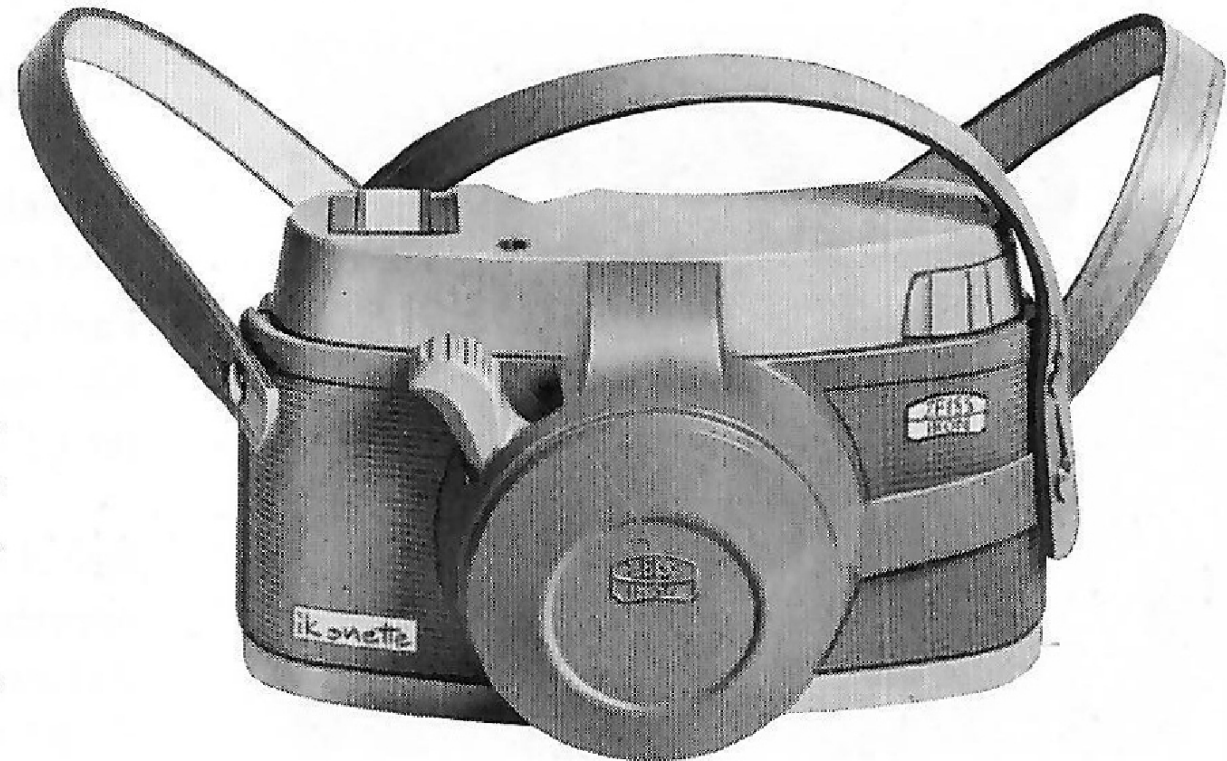


Empfehlenswertes Zubehör:

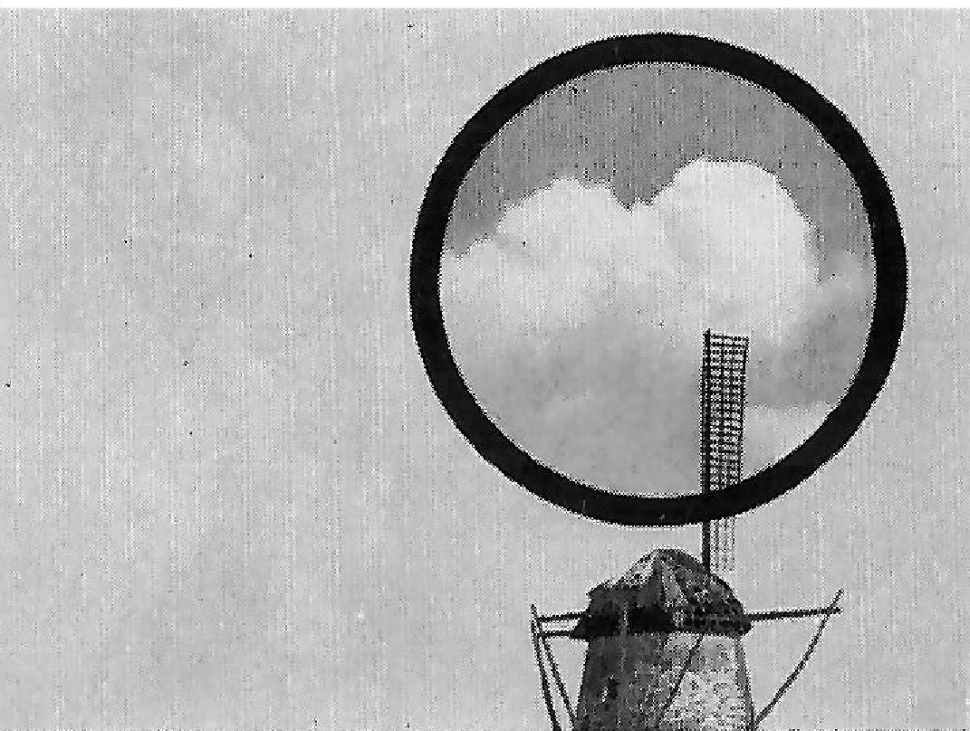
Umhängeriemer.

Objektiv-Schutzkappe: Sie dient gleichzeitig zur Sicherung der Schnellschuß-Taste gegen unbeabsichtigtes Auslösen.

Auf Wunsch ist auch eine elegante Bereitschaftstasche lieferbar.



Zeiss Ikon Präzisionsfilter



zur besseren Wiedergabe der Tonwerte bei Schwarzweiß-Film: Gelb-, Gelbgrün-, Orange-, Rot- und Blau-(Ikolor-B)-Filter. Das Ikolor-B-Filter kann auch bei Kunstlicht-Aufnahmen auf Tageslicht-Farbfilm verwendet werden.

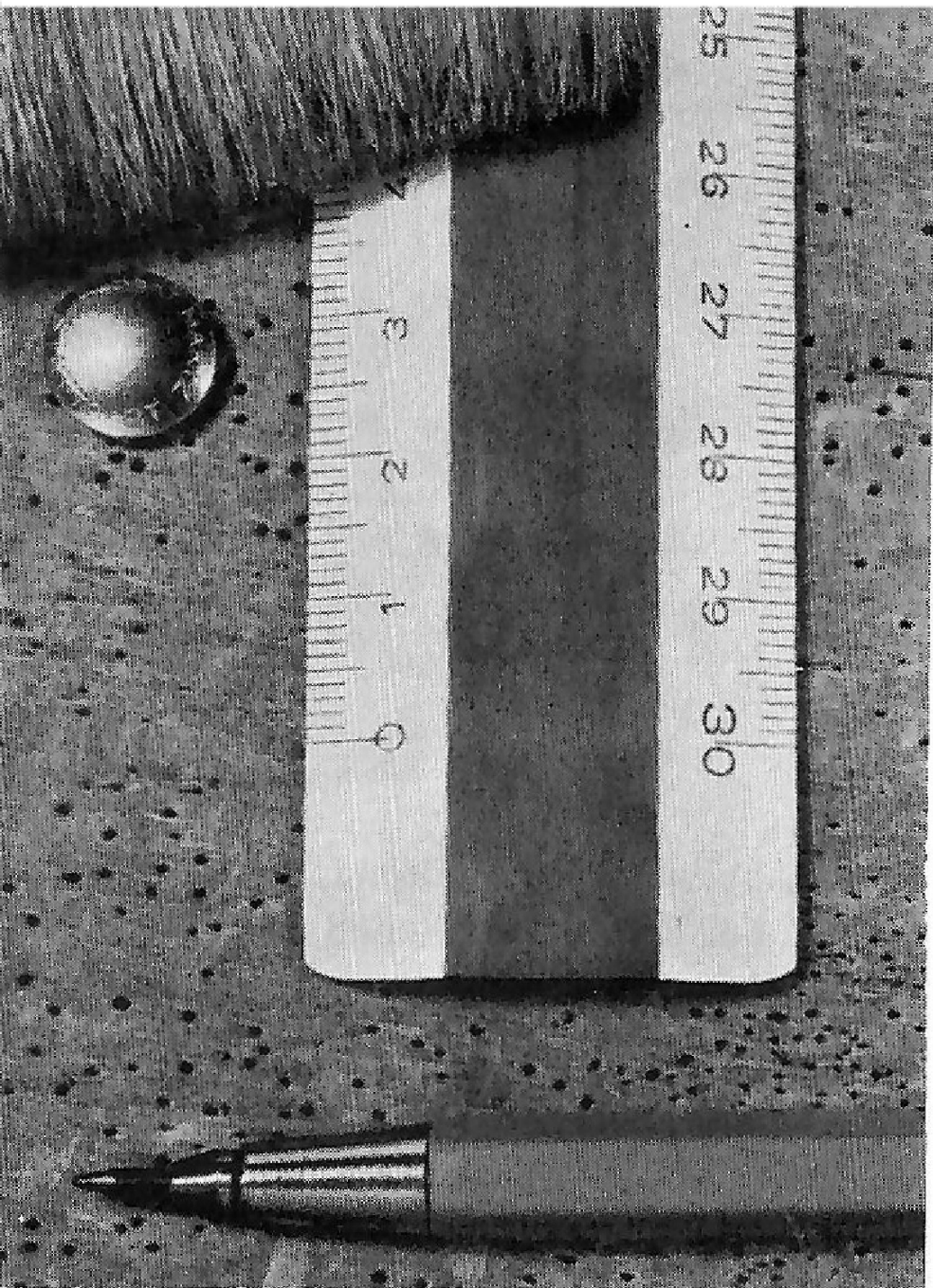
Tageslicht-Aufnahmen auf Kunstlicht-Farbfilm sind mit dem Ikolor-A-Filter und auf Blitzlicht-Farbfilm mit dem Ikolor-F-Filter möglich. Für Hochgebirgs-Aufnahmen über 2000 m Höhe ist das UV-Filter empfehlenswert.

Bei Filter-Aufnahmen Belichtungszeit entsprechend dem auf der Fassung angegebenen Faktor verlängern. Filter mit Schraubfassung, ϕ 27 mm.



Contapol-Polarisations-Filter

zur Abschwächung störender Reflexe bei Schwarzweiß- und Farbfilm. Bei Farbaufnahmen mit viel blauem Himmel ergibt sich eine sattere Wiedergabe der Farben.



Zeiss Proxar Linsen

für Nahaufnahmen bis 50, 30, 24 und 16 cm, mit Steckfassung, ϕ 28,5 mm.

Zur Erzielung genügender Schärfentiefe mindestens auf Blende 8 abblenden. Zur Entfernungseinstellung Tabelle auf Seite 25 beachten. Die bei Nahaufnahmen auftretende Sucherparallaxe kann durch Verschieben der Camera oder des Aufnahmegegenstandes ausgeglichen werden.

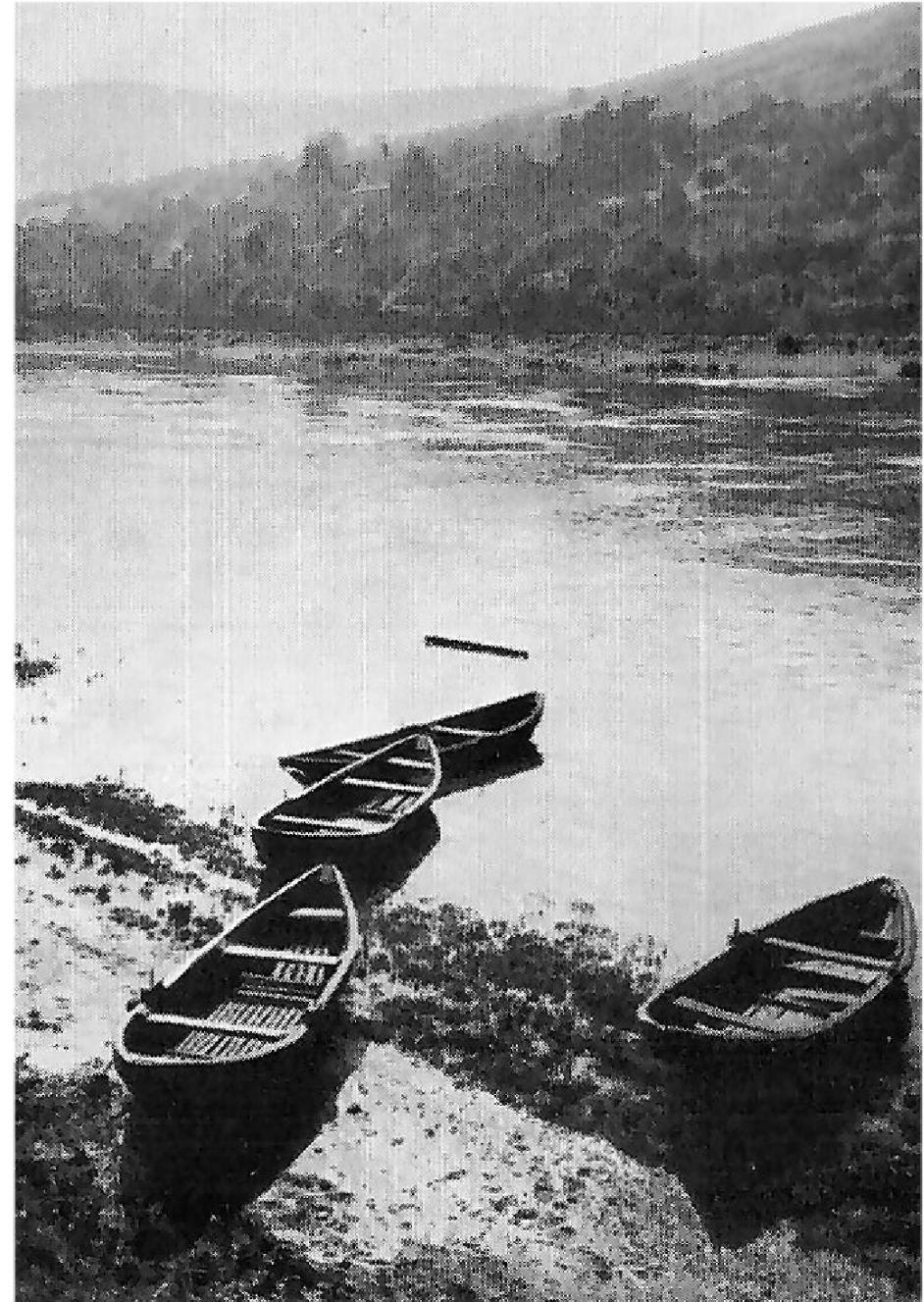
Bei Bestellung von vier Proxar-Linsen wird ein praktisches Etui mitgeliefert.

Tabelle über Entfernungsangaben beim Gebrauch von Proxar-Linsen für Nahaufnahmen

Objektiv-Einstellung in m	∞	10	5	3	2	1,5	1,2	1	0,9	Proxar-Linse
Gegenstands-Entfernung in cm	100	91	83	75	66	59	53	49	46	$f = 1 \text{ m}$
Gegenstands-Entfernung in cm	51	49	47	44	41	39	36	34	33	$f = 0,5 \text{ m}$
Gegenstands-Entfernung in cm	34,0	32,9	31,9	30,6	29,1	27,7	26,4	25,2	24,5	$f = 0,3 \text{ m}$
Gegenstands-Entfernung in cm	20,8	20,4	20,0	19,5	18,9	18,3	17,8	17,2	16,9	$f = 0,2 \text{ m}$

Sonnenblende:

Sie vermeidet Überstrahlungen bei Gegenlicht. Bei schlechtem Wetter schützt sie das Objektiv vor Regen und Schnee. Sie kann auch über Filter und Proxar-Linsen gesteckt werden. Mit Steckfassung, ϕ 28,5 mm.

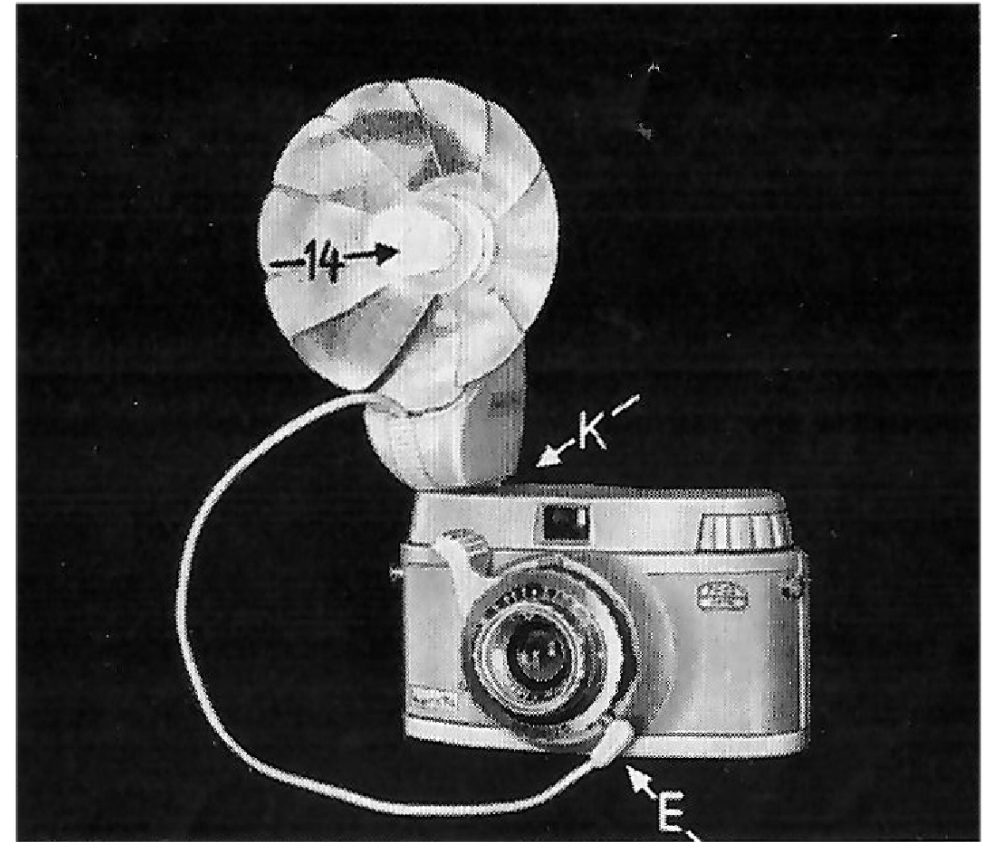


Blitzlicht:

Reihenfolge der Handgriffe beachten:
Blitzleuchte aufstecken (K) – Kabel auf
Kontakt-Nippel (E) stecken – Blitzlampe
einsetzen (14).

Belichtungszeit bei Blitzlampen auf $\frac{1}{25}$
Sek. stellen, bei Elektronen-Blitzen be-
liebig.

Zur Einstellung der Blende die den Blitz-
lampen beiliegende Anweisung beachten.



Das Bild zeigt das handliche Zeiss Ikon
Blitzgerät folding Ikoblitz, das zusam-
gelegt so klein wie eine Seifendose ist.

Ein guter Rat zum Schluß

Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Filmführung der Ikonette und die Spulenlager mit einem weichen Haarpinsel entstauben, ebenso das Objektiv. Nur wenn es unbedingt nötig ist, wischen Sie es danach mit einem weichen, mehrfach ausgewaschenen Leinenläppchen ab.

Jede Ikonette trägt auf der Rückwand eine Fabrikationsnummer (sechsstellige Zahl). Notieren Sie sich, bitte, diese Zahl. Sie können dann Ihr Eigentumsrecht bei Verlust oder Verwechslung geltend machen.

Und noch ein Hinweis:

In allen photographischen Fragen erteilt Ihnen Ihr Photohändler und die Photoberatung der Zeiss Ikon AG., Stuttgart-S, Dornhaldenstraße 5, gern kostenlos Rat und Auskunft.

Kleine Änderungen an der Camera gegenüber dieser Gebrauchsanleitung sind durch die technische Entwicklung bedingt.

Zeiss Ikon AG. Stuttgart

